

Vorstellung eines Programmentwurf im ESF+

„Partnerschaftsprogramm BAGFW / BMAS“

in der ESF-Förderperiode 2021-2027

Bettina Wegner (ESF-Regiestelle in der BAGFW)
Fachtagung des Paritätischen Gesamtverbands zum ESF+
(18.12.2019, Berlin)



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Aktueller Sachstand

- Programmplanung für die ESF-Förderperiode 2021-2027 (ESF+)
- Partnerschaftsprogramm der BAGFW und des BMAS
- Diskussionen zur Programmplanung in AG Strukturfonds sowie mit Vertretungen der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und mit dem BMAS
- Aktuell: erste Skizzierung Programmentwurf zur Diskussion im BMAS (08/2019), Grundlage für Kohärenzgespräche mit den Ländern, Verhandlungsgrundlage mit der KOM

Zuordnung

Vorläufige Zuordnung zum „Spezifischen Ziel“ gemäß Art. 4 Abs. 1 ESF+ Verordnung

Bezug des Programms zu

- a) den länderspezifischen Empfehlungen 2019 (s. a. Empfehlung des Rates vom 02.07.2019, Bezug zu Empfehlung 2: „[...] die Bildungsergebnisse und das Kompetenzniveau benachteiligter Gruppen zu verbessern.“)
- b) Annex D des Länderberichts Deutschland (Empfehlungen der Europäischen Kommission zum Einsatz der Mittel) (hier: Politisches Ziel 4: Ein sozialeres Europa – Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte: Aufbau flexibler Bildungswege zwischen Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Arbeitswelt und Verbesserung der Entwicklung allgemeiner und digitaler Kompetenzen)

Zuordnung

Vorläufige Zuordnung zum „Spezifischen Ziel“ gemäß Art. 4 Abs. 1 ESF+ Verordnung

Bezug des Programms zu

c) den Grundsätzen der Europäischen Säule sozialer Rechte

(hier v.a. Kapitel I: Chancengleichheit und Arbeitsmarktzugang)

d) weiteren regionalen, nationalen, europäischen oder sonstigen Strategien

(u.a. Nationale Weiterbildungsstrategie, Digitalisierungsstrategie des Bundes, Fachkräftestrategie der Bundesregierung)



Aktueller Entwurfsstand

- Arbeitstitel: „Sozialwirtschaft digital“
- Antragsberechtigt: gemeinnützige Träger der Sozialwirtschaft
- Ziel: Fachkräftesicherung in sozialen Arbeitsfeldern, insbesondere in Verbindung mit den Herausforderungen des demografischen Wandels und einer sich wandelnden Arbeitswelt 4.0
- Zielgruppe: bereits Beschäftigte aus gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen (v.a. ältere Beschäftigte, Frauen, Beschäftigte mit Migrationsgeschichte, Beschäftigte mit Behinderungen, Geringqualifizierte, Quer- und Wiedereinsteiger/innen)



Ansatz (Arbeitsstand)

Zwei (miteinander verknüpfte) Schwerpunkte:

- Unterstützung von gemein. Unternehmen bei der Gestaltung von attraktiven, inklusiven und lebensphasenorientierten Arbeitsbedingungen in einer Arbeitswelt 4.0 (insbesondere unter Ausnutzung digitaler Chancen, agiler Strukturen und Prozesse sowie sich ausdifferenzierender Beschäftigungsmodelle)
- Schaffung zielgruppenspezifischer, flexibler Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung und lebensphasenorientierten Qualifizierung für Beschäftigte in sozialen Berufsfeldern (v.a. im Hinblick auf sich verändernde berufliche Anforderungen und Arbeitskulturen, insbesondere im Zusammenhang mit der digitalen Transformation und dem demografischen Wandels)

Handlungsfelder (Arbeitsstand)

- Entwicklung und Erprobung moderner Arbeitsmodelle und -organisation im Kontext einer Arbeitswelt 4.0
- Erprobung digital basierter Weiterbildungs- und Qualifizierungsformate für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft
- Unterstützung von Beschäftigten beim Umgang mit neuen Arbeitsplatztechnologien
- Maßnahmen zur Personalgewinnung und -bindung mit Hilfe onlinegestützter und/oder digitaler Angebote
- Begleitung und Qualifizierung von Beschäftigten und Weiterentwicklung der Unternehmenskultur im Hinblick auf ‚Digital Readiness‘ in Unternehmen und Organisationen



Programmaufbau (Arbeitsstand)

- Gemeinsames Partnerschaftsprogramm BAGFW / BMAS
- Externe Regiestelle in der BAGFW
- Programmlaufzeit: 01.01.2021- 31.12.2027 (in Skizze)
- Max. drei Jahre Projektlaufzeit (36 Monate)
- Einzel- und Verbundprojekte
- Output- und Ergebnisindikatoren (in Diskussion)
- Vorauss. zweistufiges Antragsverfahren
- Vorauss. Online-Tool ZUWES
- Prüfbehörde: Dt. Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)



Finanzrahmen (Arbeitsstand)

- Programmvolumen von 60 Mio. Euro ESF-Mitteln (beantragt)
- Interventionssätze seR und ÜR: aktuell in der Diskussion (ggf. Aufstockung über Bundesmittel beantragt)
- Kofinanzierung über Priv. Eigenmittel und Drittmittel (IST-Stand)
- Kostenpositionen: Personal, Honorar, Sachkosten, TN-Einkommen (IST-Stand)
- Pauschalierungen (bisher Sachkosten, TN-Einkommen): aktuell in Diskussion

Vielen Dank!

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?

ESF-Regiestelle

BAGFW

Oranienburger Str. 13-14

10178 Berlin

Tel.: 030 / 240 89 116

regiestelle@bag-wohlfahrt.de

www.bagfw-esf.de

ESF-Regiestelle auf Twitter: https://twitter.com/bagfw_esf

